

Inhaltsverzeichnis

Der Geist der Schlossmagd geht um (Veckenstedt)	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [XXVI. Erscheinungen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Geist der Schlossmagd geht um (Veckenstedt)

Vetschau

Auf dem alten Kirchhof zu [Vetschau](#) ist eine Erscheinung wohl an siebzig Jahre beobachtet worden. Nachts um die zwölfte Stunde am [Charfreitage](#) jeden Jahres sah man nämlich die Gestalt einer wendischen Frau, welche in jeder Hand eine [Kanne](#) hielt, in raschen Schritten über den [Kirchhof](#) nach der alten wendischen [Kirche](#) gehen.

Die Thür der Kirche oeffnete sich von selbst und flog mit lautem, donnerähnlichem Getöse, wenn die Frau in die Kirche eingetreten war, wieder zu. Zuletzt ist diese Erscheinung um 1830 beobachtet worden. Es soll der [Geist](#) einer [Schlossmagd](#) gewesen sein.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [erscheinung](#), [vetschauspreewald](#), [karfreitag](#), [ostern](#), [friedhof](#), [1830](#), [magd](#), [geist](#), [kanne](#), [ruhelos](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:erscheinungenx01&rev=1673471912>

Last update: **2025/01/30 10:42**

